



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

321/12

1

Sitzungsvorlage

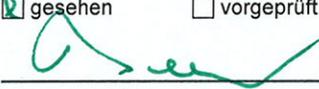
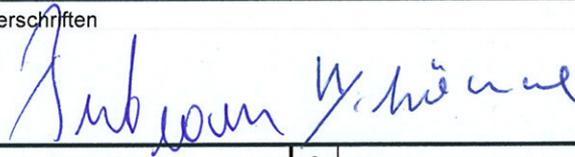
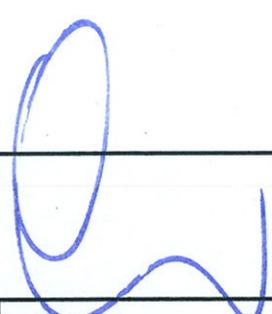
Datum: 28. 10.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	Sportausschuss	öffentlich	06.11.2012	
2. Beschlussfassung	koordinierender Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	21.11.2012	
3. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	19.12.2012	
4.				

**Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag;
hier: Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. vom 20.09.2012**

Beschlussentwurf:

- 1.) Die Ausführungen im Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen.
- 2.) Dem Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. auf Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag wird nicht entsprochen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1 <u>HuFa</u>	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/> zugestimmt <u>Punkt 1</u> <input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input checked="" type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> ja <u>7 SPD, 3 CDU, 1 FDP, 1 WWL, 1 Grüne</u>	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Enthaltung <u>1 SPD</u>	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

ESW 22/12

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.09.2012 (**Anlage 1**) beantragte der SV Falke Bergrath 1924 e.V. die Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag. Das konkrete Konzept zur Durchführung des Projektes, insbesondere die Finanzierung sowie das Angebot einer Fachfirma wurde dem Antragsschreiben beigelegt.

Derzeit verfügt der Verein über einen im Jahr 2005 neu erstellten Kunstrasenplatz sowie ein im Jahr 2000 in Eigenleistung errichtetes Kleinspielfeld von ca. 30 x 60 Meter. Die Rasenfläche ist zwischenzeitlich in einem derart schlechten Zustand (Unebenheiten, Schlaglöcher, Maulwurfhügel), dass Kinder und Jugendliche diese Fläche aufgrund von möglichen Verletzungen nicht in Anspruch nehmen können. Die Versuche zur Sanierung des Spielfeldes in Eigenregie sind fehlgeschlagen.

Sportfachliche Betrachtung:

Aus sportfachlicher Sicht ist der Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. zu unterstützen. In den letzten Jahren sind die Mitgliederzahlen, vornehmlich im Jugendbereich, gestiegen. Derzeit nehmen bei den Senioren 3 Mannschaften am offiziellen Ligaspielbetrieb teil; zusätzlich besteht eine Altherrenmannschaft, die Freundschaftsspiele und Kleinfeldturniere absolvieren. Im Jugendfußballbereich sind 11 Jungenmannschaften (G bis A-Junioren) sowie 3 Mädchenteams (C-, B- und A-Juniorinnen mit rund 50 aktiven Spielerinnen) organisiert. Besonders anzumerken ist, dass ca. 15 % der jugendlichen Mitglieder einen Migrationshintergrund haben, jedoch voll integriert sind und aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Die dem Konzept beigelegte Statistik über die Berechnung der Platznutzung sowie der Trainingszeiten der Senioren – und Jugendmannschaften zeigt, dass die Nutzungskapazitäten durch eine gewisse Überbelastung erschöpft sind. Bei angenommenen 40 Trainingswochen und einer durchschnittlichen Trainingszeit von 4,5 Stunden/täglich (16.30 Uhr bis 21.00 Uhr) zzgl. den Spielen bei ca. 30 Spielwochenenden und 6,5 bis 7 Heimspielen ergibt sich eine Gesamtnutzungsdauer von ca. 1280 Stunden/jährlich. Aus den Trainingszeiten ist ersichtlich, dass sich teilweise 3 Jugendmannschaften parallel den kompletten Platz teilen müssen.

Technische Betrachtung:

Seitens der Verwaltung bestehen gegen die Errichtung des Kunstrasenkleinspielfeldes keine Bedenken.

Seitens des Vereins ist zu beachten, dass das Angebot der Fachfirma einen Anschluss an die vorhandene Vorflut beinhaltet. Ob die Dimensionierung der Vorflut die zusätzlichen Oberflächen/Drainagewasser aufnehmen kann, muss im weiteren Verfahren geklärt werden.

Finanzielle Betrachtung:

Basierend auf dem Angebot der Fachfirma in Höhe von 104.701,06 € hat der Verein einen Finanzierungsplan erstellt. Dieser sieht neben Eigenleistungen oder Einsparungen von ca. 5.000,00 € zum einen Eigenkapital/Spenden von mindestens 25.000,00 € und zum anderen ein Bankdarlehen von maximal 25.000,00 € vor. Dies ergibt einen Eigenanteil des Sportvereins von ca. 55.000,00 €. Zur Erreichung des Ziels benötigt der Verein einen Zuschuss der Stadt Eschweiler in Höhe von 50.000,00 € sowie die Erteilung einer Ausfallbürgschaft für das notwendige Bankdarlehen.

Der Verein hat bei seinen bisher durchgeführten Projekten – Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Jahr 2005 sowie Erweiterung und Sanierung des Sportheims im Jahr 2010 – nachfolgend aufgeführte finanzielle Unterstützungen erhalten:

- Kunstrasenplatz: 130.000,00 € als einmaliger Investitionskostenzuschuss sowie die Gestellung einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 50.000,00 €.
- Erweiterung und Sanierung Sportheim: Insgesamt 188.000,00 €, davon 144.000,00 € über das Konjunkturpaket II.

Durch diese finanziellen Unterstützungen der einzelnen Maßnahmen wurde das Engagement des Vereins zur weiteren Förderung der Jugendarbeit ausreichend gewürdigt.

Darüber hinaus ist der beantragte Investitionskostenzuschuss freiwilliger Natur und haushaltsrechtlich dem unrentierlichen Bereich zuzuordnen. Gemäß der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2012 ist jedoch die Nettoneuverschuldung für diesen Bereich unzulässig.

Aufgrund der derzeitigen angespannten Situation des städtischen Haushalts und der bereits geleisteten Zahlungen an den Verein schlägt die Verwaltung vor, den Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. zur Errichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag abzulehnen.

Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Durch die Ablehnung des Antrages des SV Falke Bergrath 1924 e.V. ergeben sich keine haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Anlage 1

SV "Falke" Bergrath 1924 e.V.



SV Falke Bergrath 1924 e.V. Josef-Artz-Str. 36, 52249 Eschweiler

20.09.2012

An den
Bürgermeister der Stadt Eschweiler
Herrn Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Antrag auf Zuschuss für den Bau eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag
Antrag auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Bankdarlehen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die überaus positive Entwicklung des SV Falke Bergrath in den letzten Jahren hat zur Folge, dass die Kapazität des Sportplatzes Bergrath, mit nur einem Kunstrasenplatz, seit einiger Zeit schon nicht mehr ausreicht, um unseren insgesamt 18 Mannschaften vernünftige Trainingsbedingungen zu ermöglichen. Da sich diese Entwicklung, nach unserer Überzeugung, auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird, haben wir uns entschlossen das Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ zu starten und in einer ersten Projektphase die Machbarkeit zu prüfen.

In dem als Anlage beigefügten Konzept zum Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ haben wir die aktuelle Situation, die Zielsetzung mit Begründung sowie die Informationen zu Finanzbedarf, Kosten und Finanzierung detailliert dargestellt. Wir sind bereit für dieses Projekt mehr als 50 % der Kosten zu übernehmen. Damit möchten wir deutlich machen, wie wichtig das für uns ist.

Wir benötigen für dieses Projekt aber auch finanzielle Unterstützung. Mit diesem Anliegen wenden wir uns an die Stadt Eschweiler und stellen hiermit folgende Anträge:

1. Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 50.000 € für den Bau eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag auf dem Sportplatz Bergrath.
2. Antrag auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein Bankdarlehen in Höhe von 25.000 € das der Verein zur Finanzierung des Projekts benötigt.

Wir hoffen, dass unsere Anträge genehmigt werden und damit die positive Entwicklung unseres Vereins fortgeführt werden kann. Die Förderung des Projekts kommt insgesamt mehr als 365 aktiven Sportlern (davon 275 Kindern und Jugendlichen) sowie den mehr als 40 ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern beim SV Falke Bergrath zu Gute. Ferner wird damit auch eine nachhaltige Aufwertung der städtischen Sportanlage erreicht, die bekannter weise auch den Schulen zugänglich ist.

Wir würden uns freuen, in einem Termin unser Projekt vorstellen zu können, um die Gründe, die dazu geführt haben, detailliert zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Schwegler
1. Vorsitzender

Vorsitzender
Matthias Schwegler
Ardennestraße 24
52249 Eschweiler
☎ 02403 - 838981
matthias.schwegler@gmx.net

Geschäftsführer
Karl-Heinz Cremer
Am Hovener Feld 2
52249 Eschweiler
☎ 02403 - 8098277
khcremer@online.de

Kassierer
Karlheinz Wiemers
Maarfeld 5
52249 Eschweiler
☎ 02403 - 24611
karlheinz.wiemers@freenet.de

Bankverbindungen: Raiffeisen-Bank Eschweiler BLZ: 39362254 Konto-Nr.: 2401105010
Sparkasse Aachen BLZ: 39050000 Konto-Nr.: 47888565



Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ - Konzept

Konzept zum Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“

Eschweiler, 15.09.2012

Inhalt

1. Ausgangssituation.....	2
2. Zielsetzung und Begründung	3
3. Finanzbedarf für den Bau des Kleinspielfeldes	3
4. Kosten für die Platzpflege	4
5. Finanzierung	4
6. Tragbarkeit der finanziellen Belastung.....	5
7. Zusammenfassung	5
8. Anlagen.....	6



Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ - Konzept

2. Zielsetzung und Begründung

Das Kleinspielfeld soll durch einen Kunstrasenbelag dauerhaft, insbesondere für die Jugendarbeit des Vereins, nutzbar gemacht werden. Dazu ist der Bau eines Kleinspielfeldes mit den Maßen 25 x 50 Metern Nettospielfläche (Bruttomaße einschl. Auslauflächen 29 x 58 Meter) geplant.

Folgende Gründe haben zu diesem Projektvorhaben geführt:

- Die Fortführung unserer erfolgreichen Jugendarbeit (A-Junioren Sonderliga), vor allem im Mädchenfußball (B-Juniorinnen Mittelrheinliga), ist bei der aktuellen Platzkapazität nicht mehr möglich.
- Die für die Saison 2013/14 geplante Frauenfußballmannschaft hat bei der aktuellen Platzbelegungssituation keine Trainingsmöglichkeiten.
- Die Seniorenmannschaften sollten zumindest an einem Trainingstermin den gesamten Platz zur Verfügung haben, um eine optimale Spielvorbereitung durchführen zu können. Vor allem im Hinblick auf die neue Strukturierung der Kreisligen ab der nächsten Saison halten wir dies für unbedingt erforderlich, um unserem eigenen Nachwuchs, der in den Seniorenbereich wechselt, adäquate Trainingsbedingungen bieten zu können.
- Die zeitliche Situation an den Samstagsspieltagen würde erheblich verbessert, da Spiele bis zur E-Jugend auf dem Kleinspielfeld ausgetragen werden können.
- Aufgrund der großen Kadergrößen bei den A- und B-Junioren ist, voraussichtlich in 2 Jahren, die Gründung einer weiteren Seniorenmannschaft erforderlich, um allen Spielern, die in den Seniorenbereich wechseln eine Spieloption zu ermöglichen.
- Die Altherrenmannschaft sollte zumindest einen Trainingstermin pro Woche auf dem Sportplatz erhalten, damit auch die aus dem Seniorenbereich ausscheidenden Spieler eine Möglichkeit haben, sich weiter sportlich zu betätigen und fit zu bleiben.
- Das Kleinspielfeld wäre auch für den Schulsport nutzbar.

Aufgrund der oben angeführten Gründe halten wir es für unbedingt erforderlich die Platzkapazität zu erhöhen, damit der SV Falke Bergrath die positive Entwicklung der letzten Jahre weiter fortführen kann. Wir können schon jetzt keine akzeptablen Trainingsbedingungen für die A- und B-Junioren/innen und Seniorenmannschaften zur Verfügung stellen.

3. Finanzbedarf für den Bau des Kleinspielfeldes

Für die erforderlichen Umbauarbeiten liegt ein aktuelles Komplettangebot der Firma [REDACTED] vor, die auch bereits das Kunstrasenfeld in Hehlrath erstellt hat und über sehr gute Referenzen verfügt. Wir sehen in diesem Anbieter auch den Vorteil, dass der bereits beim Bau des Großspielfeldes eingesetzte Kunstrasen des [REDACTED] über [REDACTED] angeboten wird. Wir halten aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen mit dem Großspielfeld diesen Hersteller für die beste Wahl, werden vor der Realisierung aber in jedem Fall noch ein Angebot über ein Konkurrenzprodukt einholen.

Das beigefügte detaillierte Angebot der Firma [REDACTED] weist einen Gesamtbetrag in Höhe von **ca. 105.000 €** (inkl. MwSt.) für den Bau des Kleinspielfeldes aus.

Die zusätzlich ebenfalls wünschenswerte Flutlichtanlage werden wir in einem ersten Schritt nicht unbedingt realisieren müssen; wir sehen jedoch die Möglichkeit durch Ausrichtung von zwei zusätzlichen Flutlichtscheinwerfern an den vorhandenen Masten eine sehr günstige Option für die Beleuchtung zu erhalten. Die finanziellen Mittel hierfür, die wir mit maximal 2.500 € beziffern, würden dann zusätzlich durch den Verein bzw. aus Spenden aufgebracht.



Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ - Konzept

4. Kosten für die Platzpflege

Für die Platzpflege fallen nach unseren Erfahrungen mit Kunstrasenplätzen Kosten für Gummigranulat (ca. 1 Tonne pro Jahr - ca. 400 € brutto) und die Grundreinigung an. Die Grundreinigung kann gemeinsam, alle 2-3 Jahre, mit der des großen Spielfeldes erfolgen. Dabei würden nach unseren Schätzungen Mehrkosten in Höhe von ca. 1200-1500 € entstehen. Bei einer Grundreinigung im zweijährigen Rhythmus wären das dann ca. 600-750 € pro Jahr für die Grundreinigung und ca. 400 € für das Gummigranulat. Diesen ca. 1000-1150 € stehen die Kosten für das Mähen des Rasens gegenüber, die dann weg fallen.

Die für die Pflege des Kunstrasens erforderlichen Geräte sind auf dem Sportplatz Berggrath bereits verfügbar und verursachen keine zusätzlichen Kosten. Die Pflege des Sportplatzes Berggrath erfolgt durch ein erfahrenes Platzpflegeteam, das aus Vereinsmitgliedern besteht.

Der Rasen wird in der Saison von April bis September alle 1-2 Wochen gemäht. Das wären mindestens 12 Mähtermine in diesem Zeitraum (vermutlich sind es mehr). Bei einer Fläche von ca. 1800 m² und der Annahme, dass pro Mähtermin Kosten von ca. 120-140 € anfallen (70-80 € pro 1000 m² sind marktüblich), sind das dann mind. 120 € x 12 = 1440 € pro Jahr an Einsparungen.

Die Kosten für die Pflege des Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag wären somit niedriger als die aktuellen Kosten für die Mäharbeiten.

5. Finanzierung

Der Verein SV Falke Berggrath sieht das Projekt als so wichtig an, dass wir bereit sind, unsere Möglichkeiten bis an die Grenzen auszunutzen und wollen hier einen Eigenanteil von mehr als 50 % der Gesamtkosten tragen. Dabei ist seit Jahren bekannt, dass wir personell und vom Knowhow in der Lage sind, exzellente Projektleistungen zu erbringen. Das wird auch diesmal wieder der Fall sein.

Finanzierungsplan:

a) Eigenleistungen o. Einsparungen (Vorarbeiten/Erdarbeiten)	ca. € 5.000
b) Eigenkapital/Spenden	mind. € 25.000
c) Fremdkapital - Bankdarlehen	<u>max. € 25.000</u>
Eigenanteil des Sportvereins	ca. € 55.000
Zuschuss der Stadt Eschweiler	<u>€ 50.000</u>
Gesamtfinanzbedarf	€ 105.000

Für das Bankdarlehen von max. 25 T€ streben wir eine Laufzeit von max. 10 Jahren an. Bei einem Kalkulationszins von 3,50 % p.a. ergibt sich hierbei eine rechnerische mtl. Rate (Annuität) von rd. 250 € bzw. rd. 3.000 € pro Jahr. Wir werden versuchen, durch Sondertilgungen die Laufzeit zu reduzieren.

Wir gehen davon aus, dass wir für den Bankkredit wiederum, wie bereits in 2005 beim Bau des Kunstrasenplatzes, eine Ausfallbürgschaft der Stadt Eschweiler benötigen. Alternativ würden wir, falls dies wider Erwarten nicht möglich ist, die Förderung des Projektes aus dem NRW Programm „NRW.Bank Sportstätten“ prüfen und ggf. beantragen.



Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ - Konzept

6. Tragbarkeit der finanziellen Belastung

Der SV Falke Bergrath ist finanziell solide aufgestellt. Der im Jahr 2005 im Rahmen des großen Kunstrasenprojektes aufgenommene Bankkredit von 50 T€ wurde, durch Sondertilgungen und Einmaleffekte begünstigt, bereits Anfang 2009 vollständig getilgt.

Das gesamte Beitragsaufkommen des Vereins liegt aktuell bei ca. 30 T€ pro Jahr. Um die Zusatzbelastung abzufedern, werden wir im Rahmen einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung oder der ordentlichen JHV im Januar 2013 eine Beitragserhöhung von mind. 1 € pro Monat und aktivem Mitglied (= nur aktive Mitglieder im Fußballbereich) vorschlagen. Dadurch wäre die Kreditbelastung vollständig gedeckt. Dabei sind auch nach dieser Erhöhung unsere Beiträge vergleichsweise günstig. Derzeit zahlen alle Mitglieder einen Mitgliedsbeitrag von 5 € pro Monat bzw. 60 € pro Jahr.

7. Zusammenfassung

Der SV Falke Bergrath steht seit Jahren für eine erfolgreiche Vereinsarbeit in Eschweiler. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendabteilung mit rund 275 Kindern und Jugendlichen (davon ca. 50 Mädchen), in der mehr als 40 Trainer, Betreuer und Mitglieder des Jugendvorstands (oft in Doppelfunktion) ehrenamtlich tätig sind und mit einem hohen Maß an Organisation ihre Aufgaben wahrnehmen. In dieser erfolgreichen Jugendarbeit sehen wir die Zukunft unseres Vereins.

Die erfolgreiche Jugendarbeit setzen wir auch im Seniorenbereich dahingehend fort, dass die Spieler unserer sehr jungen 1. Mannschaft, bis auf wenige Ausnahmen, bei „Falke“ groß geworden sind. Wir setzen auf den Vereinsbezug unserer aktiven und inaktiven Mitglieder und verfolgen damit konsequent das Ziel, das Bestehen unseres Vereins auf lange Sicht zu sichern. Kameradschaft und Zusammenhalt sind uns sehr wichtig, und das vermitteln wir nicht nur beim Sport, sondern auch im Umgang miteinander.

In diesem Konzept haben wir die derzeitige Situation und die Gründe für dieses Projekt dargelegt. Die Kapazität unseres Kunstrasenplatzes ist bereits überschritten und wir stoßen bei unserer Entwicklung an diese Grenze. Mit dem Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ erhalten wir die dringend benötigte Platzkapazität, um die Vereinsarbeit weiter erfolgreich fortführen zu können.

Wir bitten um Unterstützung bei der Realisierung dieses, für uns zwingend erforderlichen, Projekts, das mehr als 360 aktiven Sportlern, von den Bambini bis zu den Alten Herren, zu Gute kommt. Wir sind als Verein bereit bei diesem Vorhaben einen Eigenanteil von mehr als 50 % zu übernehmen und machen damit deutlich, wie wichtig das für uns ist.

Wir bitten um finanzielle und praktische Unterstützung, auf die wir bei der Realisierung angewiesen sind.

Wir beantragen hiermit einen Zuschuss der Stadt Eschweiler über 50.000 € für dieses Projekt und eine Ausfallbürgschaft der Stadt Eschweiler über 25.000 € für einen aufzunehmenden Bankkredit.

Wir würden uns freuen in einem Termin das geplante Projekt, und die Gründe die dazu geführt haben, vorstellen zu können.

SV "Falke" Bergrath 1924 e.V.



Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ - Konzept

8. Anlagen

- 1) Angebot der [REDACTED]
- 2) Lageplan Kleinspielfeld
- 3) Platzbelegungsplan
- 4) Berechnung Platznutzung
- 5) Vereinsbeschreibung

SV "Falke" Bergrath 1924 e.V.



Vereinsbeschreibung 2012

Vereinsbeschreibung Der SV Falke Bergrath stellt sich vor

Eschweiler, 15.09.2012

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Seniorenfußball.....	3
3. Jugendfußball	3
4. Aerobicabteilung	5
5. Tischtennisabteilung	5
6. Aktuelle Probleme.....	5

SV "Falke" Bergrath 1924 e.V.



Projekt „Kunstrasen fürs Kleinspielfeld“ - Konzept

1. Ausgangssituation

Der SV Falke Bergrath hat aktuell ca. 550 Mitglieder in den Sparten Fußball, Tischtennis und Aerobic. Die Sparte Fußball umfasst ca. 450 Mitglieder, davon ca. 275 in der Jugendabteilung, ca. 70 im Seniorenbereich und ca. 20 bei den Alten Herren. Aktuell wird unser Sportplatz von 11 Juniorenteams (alle Altersklassen), 3 Juniorinnenteams (A-, B- und C-Juniorinnen), 3 Seniorenmannschaften und einer Altherrenmannschaft genutzt. Für die Saison 2013/14 wird, aufgrund unserer erfolgreichen Arbeit im Mädchenfußball, voraussichtlich eine Frauenfußballmannschaft hinzu kommen.

Die aktuelle Belegungssituation unseres Kunstrasenplatzes durch Training und Spiele stellt sich wie folgt dar:

- Von Montag bis Freitag finden jeweils 3 Trainingseinheiten von jeweils 1,5 Stunden von 16:30 bis 21:00 Uhr statt. Samstags und sonntags wird der Platz durch Meisterschaftsspiele ca. 8 bzw. 4 Stunden genutzt.
- Bei 40 Trainingswochen und 30 Spieltagen ergibt sich daraus eine Platznutzung von ca. 1280 Stunden pro Jahr (siehe Anlage 4 Sportplatz Bergrath - Berechnung Platznutzung).
- Es trainieren, bis auf eine Ausnahme, immer mindestens zwei Mannschaften parallel; an 5 Trainingseinheiten sogar drei Mannschaften (siehe Anlage 3 Sportplatz Bergrath - Platzbelegungsplan). Mit zwei Ausnahmen trainieren alle Teams 2 Mal pro Woche. Für die 3. Mannschaft und die Altherrenmannschaft steht aufgrund der Platzbelegung keine zweite bzw. überhaupt keine Trainingszeit zur Verfügung (die freie Platzhälfte freitags ab 19:30 Uhr kann aufgrund der Samstagsspiele von den Teams nicht genutzt werden).
- Die Seniorenmannschaften müssen bei einer Trainingsbeteiligung von ca. 20 Spielern pro Mannschaft auf nur einer Platzhälfte trainieren.
- Vor allem an den Samstagspieltagen kommt es, durch den zeitlich sehr eng gesteckten Rahmen, immer wieder zu Spielverzögerungen.
- Die ca. 10 Heimspiele der Altherrenmannschaft finden samstags, aufgrund der bis zu 7 Heimspiele der Jugend, meist erst nach 18 Uhr statt. Hier kommt es aufgrund der späten Anstoßzeit oft zu Spielabsagen durch die Gegner.
- Für die insgesamt 18 Teams des Vereins steht nur ein Sportplatz zur Verfügung.
- Falls in der nächsten Saison wie geplant eine Frauenfußballmannschaft hinzu kommt, so steht dafür keine Trainingszeit auf unserem Sportplatz zur Verfügung. Eine weitere Mannschaft im Mädchenfußball ist schon jetzt nicht realisierbar.

Neben dem Kunstrasenplatz wurde im Jahr 2000 in Eigenleistung ein Kleinspielfeld von ca. 30 x 60 Metern erstellt. Die Rasenfläche ist zwischenzeitlich in einem so schlechten Zustand (unzählige Maulwurfhügel, Schlaglöcher und Unebenheiten), dass wir die Kinder und Jugendlichen nicht auf dieses Gelände lassen können, ohne ernste Verletzungen in Kauf zu nehmen. Viele Versuche, das Feld in Eigenregie wieder nutzbar zu machen, sind fehlgeschlagen.

SV "Falke" Bergrath 1924 e.V.



Vereinsbeschreibung 2012

1. Allgemeines

Der SV Falke Bergrath ist im Süden Eschweilers zu Hause. Wir sind ein traditionsreicher Dorfverein, der im Jahr 2009 sein 85 jähriges Vereinsjubiläum gefeiert hat.

Der ursprünglich als reiner Fußballverein etablierte Club hat sich im Zeitverlauf auch anderen Sportarten geöffnet. Heute bieten wir neben Senioren- und Juniorenfußball auch Tischtennis und Aerobic der sportinteressierten Bevölkerung an. Insgesamt haben wir zwischenzeitlich rund 550 Mitglieder in unseren Reihen, davon allein rund 290 Kinder und Jugendliche.

Der Verein zeichnet sich seit Jahren durch einen hohen Organisationsgrad und einen schier unglaublichen Zusammenhalt aus. Nur so war es mit Hilfe unserer tatkräftigen Mitglieder immer wieder möglich, Großprojekte in Eigeninitiative und mit signifikanten Eigenleistungen zu realisieren; nur einige Beispiele dafür sind:

- Die Errichtung einer Tribüne für Zuschauer in Eigenleistung im Jahr 1986
- Der Bau eines Informationsstandes im Jahr 1986, der dann im Jahr 2004 zu einem Pavillon für Aktivitäten und Vereinsfeste, wiederum in Eigenleistung, ausgebaut wurde
- Die Aufstockung des Vereinsheims in Eigenregie im Jahr 1991
- Gründung eines Fördervereins für die Vereinsjugend, nämlich die „Interessengemeinschaft zur Förderung der Jugend im SV Falke Bergrath 1924 e.V.“, die seit ihrer Gründung im Jahr 1996 als gemeinnützig anerkannt ist und rd. 70 Mitglieder hat.
- Der Bau eines Rasenkleinspielfeldes für Jugendspieler im Jahr 2000
- Die Organisation, Projektierung und Umsetzung unseres Kunstrasenprojektes im Jahr 2005. Dabei wurde der kontaminierte Aschenplatz mit Hilfe der Stadt Eschweiler, Sponsoren, einem Bankkredit und vor allen Dingen unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in einen Kunstrasenplatz umgebaut.
- 2010/11 realisierten wir mit Hilfe der Stadt Eschweiler und des Konjunkturprogramms II die Erweiterung des Sportheimes, weil wir dringend zusätzliche Kabinen (u. a. Erweiterung von 2 auf 4) und Räumlichkeiten aufgrund des rapiden Wachstums - auch im Mädchenfußball - brauchten. Selbstverständlich packten auch hier wieder unsere Mitglieder in ihrer Freizeit (unentgeltlich) an, um dieses Ziel zu erreichen.

Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch das Vereinsleben bei „Falke“ nicht zu kurz. Unsere Vereinsfeste werden von einem bewährten Organisationsteam vorbereitet und erfreuen sich, nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern auch bei den Eltern unserer Jugendspieler und Freunden des Vereins, großer Beliebtheit.

Die Vereinsgröße erfordert eine sehr gute interne Organisation. Die Abteilungen organisieren und verwalten sich weitgehend eigenständig. Dies ist nur durch das Engagement und den Einsatz der vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder möglich, die immer wieder gerne bereit sind Verantwortung zu übernehmen, und auch über lange Zeiträume zu tragen. Das zeichnet die „Falken“ aus und macht den Verein zu dem was er ist.



Vereinsbeschreibung 2012

2. Seniorenfußball

Im Seniorenfußball sind derzeit drei Seniorenmannschaften und eine Altherrenmannschaft aktiv. Bei allen Mannschaften legen wir großen Wert auf den Vereinsbezug und den Zusammenhalt im Team. Wir sind der Meinung, dass gerade der Zusammenhalt die Voraussetzung dafür ist, auch in schwierigen Spielsituationen zu bestehen. Die Abteilung umfasst derzeit mehr als 90 Mitglieder.

Die 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga B3 und zum Saisonbeginn 2012/2013 besteht die Mannschaft aus mehr als 25 Spielern. Bis auf wenige Ausnahmen kommen die Spieler aus unserer Jugendabteilung. Zum Ende der letzten Saison wechselten 10 A-Junioren unserer eigenen Jugend in den Seniorenbereich, davon 8 in die 1. Mannschaft.

Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisliga C4. Diese Mannschaft besteht zum Großteil aus Spielern mit Migrationshintergrund und gehört dem Verein in dieser Form seit mehr als 10 Jahren an. Aktuell besteht der Kader aus ca. 20 Spielern.

Die 3. Mannschaft wurde 2007 gegründet und spielt in der Kreisliga C5. Zunächst bestand die Mannschaft überwiegend aus Spielern der eigenen Jugendabteilung, die von der Jugend nicht in die 1. Mannschaft wechseln konnten. Im Laufe der Jahre sind viele Spieler nach wie vor aus der eigenen Jugend, aber auch Spieler anderer Vereine hinzu gekommen. In jüngster Zeit kehren ehemalige Spieler der ersten Mannschaft zum Verein in die 3. Mannschaft zurück, um weniger intensiv, aber nicht weniger erfolgreich weiter Fußball spielen zu können. Der Kader besteht ebenfalls aus mehr als 25 Spielern. Die 3. Mannschaft zeichnet sich durch einen extrem starken Zusammenhalt und Kameradschaft aus, die sich nicht nur im Sport, sondern auf bei privaten Unternehmungen fortsetzen.

Die Alten Herren bestehen derzeit aus ca. 20 aktiven Spielern im Alter von 40 bis 55 Jahren. Hinzu kommen ehemalige AH-Spieler, die nicht mehr aktiv sind, aber dennoch weiter an gemeinsamen Unternehmungen teilnehmen. Neben ca. 15 bis 20 Freundschaftsspielen im Jahr wird an zahlreichen Kleinfeldturnieren teilgenommen. Gemeinsame Unternehmungen und eine Jahrestour runden das Programm ab.

In der Saison 2013/2014 werden wir voraussichtlich erstmals eine Frauenfußball-Mannschaft als Resultat unserer erfolgreichen Jugendarbeit im Mädchenfußball stellen.

3. Jugendfußball

Der Jugendfußballbereich hat in den letzten Jahren eine stetig positive Entwicklung genommen. Nicht erst seit der Realisierung des Kunstrasenprojektes 2005 ging es mit den Mitgliederzahlen permanent bergauf. Aktuell umfasst die Abteilung Jugendfußball ca. 275 Kinder und Jugendliche.

Derzeit sind wir im Jugendfußballbereich in 11 Jungenmannschaften (G bis A-Junioren) und 3 Mädchenteams (C-, B- und A-Juniorinnen mit rd. 50 aktiven Spielerinnen) organisiert. Von unseren jugendlichen Mitgliedern haben rd. 15 % Migrationshintergrund. Wir freuen uns sehr darüber, dass auch diese Mitglieder voll integriert sind und aktiv am Vereinsleben teilnehmen.

Der für den Spielbetrieb zuständige ehrenamtliche Jugendausschuss, der aus dem Jugendvorstand, erweiterten Jugendvorstand und vor allen Dingen den Übungsleitern, Trainern und Betreuern besteht, umfasst mittlerweile mehr als 40 Ehrenamtler, die den Spiel- und Trainingsbetrieb sowie die Organisation dieses großen Bereiches sicherstellen. Diese Mitglieder werden im Verein zwar als „inaktiv“ geführt, aber sie sind alles andere als das.

SV "Falke" Bergrath 1924 e.V.



Vereinsbeschreibung 2012

Zu Beginn des Jahres 2010 ist erstmalig eine Jugendordnung in Kraft getreten. Darin sind die Aufgaben, Funktionen sowie die Rechte und Pflichten der Ehrenamtler und der Aktiven verbindlich und transparent dargestellt. In der Jugendordnung werden auch die organisatorischen Grundlagen fixiert, um die umfangreichen Aufgaben in der Jugendabteilung bewältigen zu können.

Neben dem Sportbetrieb engagieren wir uns auch für soziale Aspekte und Projekte, die den Gemeinschaftssinn und die Integration stärken. Beispiele hierfür sind:

- Umweltaktion auf dem Sportgelände und den umliegenden Spielplätzen in Bergrath, gemeinsam mit einem öffentlichen Abfallentsorger; dabei werden die Kinder für die richtige Abfallentsorgung „geschult“ und sensibilisiert. Für langjährigen, herausragenden und beispielhaften Einsatz zum Schutz der Umwelt und Verbesserung des Stadtbildes wurde der Jugendabteilung im Jahr 2005 der Jugendumweltpreis der Stadt Eschweiler verliehen.
- Zeltlager, Trainingslager und Abschlussfahrten (z.B. Gothia Cup 2011 der C-Juniorinnen) mit den Teams.
- Gemeinsame Weihnachtsfeiern, Programmgestaltung im Rahmen von Vereinsfesten (Kinderolympiade, Familiade, DFB-Fußballabzeichen)
- Organisation und Ausrichtung von Sportveranstaltungen, z.B. das jährliche Kleinfeldturnier „Sport-Fergen/Sport-Pasch -Cup“. Hier hatten wir im Jahr 2012 an 3 Tagen über 100 Mannschaften, die mittlerweile weit über die Region hinaus anreisen, zu Gast. Seitdem auf unsere Initiative hin, gemeinsam mit der Sparkasse Aachen, im Jahr 2000 die Juniorenstadtmeisterschaft ins Leben gerufen wurde, haben wir auch bereits eine Reihe von Juniorenstadtmeisterschaften auf dem Feld oder in der Halle ausgerichtet und somit Verantwortung für den gesamten Jugendfußball in Eschweiler übernommen.
- Unterstützung von sinnvollen Maßnahmen außerhalb des eigentlichen Vereinssports, wie z.B. aktive Teilnahme und Mitgestaltung der Integrationswoche der Stadt Eschweiler im Jahr 2009 (hier wurde 2010 der 1. Preis beim bundesweiten Integrationswettbewerb durch die Stadt Eschweiler errungen). In diesem Zusammenhang haben wir Sportveranstaltungen (z.B. das Kindergarten-, Grundschul-, Integrations- und ein Mädchenturnier) auf unserer Anlage organisiert und begleitet; diese Veranstaltungen wurden in den Jahren 2010, 2011 und 2012 mit unserer Hilfe fortgesetzt.
- Kooperationen, z.B. Grundschule und dem Städt. Gymnasium zur Förderung des Mädchenfußball.; Auch dank unserer Mitwirkung ist das Städt. Gymnasium im Jahr 2011 eine der wenigen Kooperationsförderschulen im FVM geworden. Als Kooperationsverein richten wir gemeinsam mit dem Gymnasium kombinierte Vereins- und Schulturniere aus und engagieren uns im Bereich Aus- und Fortbildung der Schüler, Trainer und Betreuer.
- Teilnahme an Projekten, wie z.B. beim DFB-Projekt „Team 2011“, das wir aus voller Überzeugung für die Stärkung und Entwicklung des Mädchenfußballs in unserem Verein durchführten. Ferner war selbstverständlich auch das DFB-Mobil bei uns (als einer der ersten Vereine im Kreis) zu Gast.
- Teilnahme am jährlichen Karnevalsumzug zur Unterstützung des regionalen Brauchtums. Hier stellen wir mit dem Verein SV Falke Bergrath seit Jahren die stärkste Gruppe außerhalb des organisierten Karnevals beim Regionalumzug in Eschweiler-Bergrath.
- Im Frühjahr 2011 wurden wir vom Regionalsender „Antenne AC“ zum Verein der Woche ernannt und durften unsere Arbeit im Lokalradio vorstellen.
- Im Sommer 2011 konnten wir beim Vereinswettbewerb der Sparkasse Aachen mit unserem Projektvideo der Jugendabteilung den 2. Preis erringen.



Vereinsbeschreibung 2012

Der Sportverein Falke Bergrath steht für Jugendförderung im sportlichen und sozialen Bereich, für Integration und Zuverlässigkeit. Dabei setzen wir aber bewusst in der Breite an, auch wenn wir sportliche Entwicklungen natürlich auch in Richtung Leistung fördern wollen. In unserem „Dorfverein“ spielen - und das aus Überzeugung - auch unverändert Kinder, die zwar nicht mit außergewöhnlichem Talent gesegnet sind, dafür aber echten Spaß am Fußball haben. Und das soll auch so bleiben!

4. Aerobicabteilung

Die Aerobicabteilung wurde 2001 gegründet und besteht aktuell aus 35 Mitgliedern. Das Training findet einmal in der Woche statt und erfreut sich reger Beteiligung. Es wird vor allem Step-Aerobic betrieben.

5. Tischtennisabteilung

Die Tischtennisabteilung wurde 2002 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Die Abteilung umfasst fast 50 aktive Mitglieder bei den Senioren und mehr als 20 Jugendliche. Nicht nur mit dieser Erfolgsgeschichte bei der Mitgliederentwicklung seit ihrer Gründung, sondern auch durch die sportlichen Leistungen, hat sich diese Abteilung weit über Eschweiler hinaus einen Namen gemacht.

Das Training findet in der Sporthalle Bergrath statt. Die Jugend trainiert 2 Mal in der Woche und die Senioren haben insgesamt 4 Trainingstermine, die aber nicht immer von allen Spielern gleichzeitig genutzt werden.

Für die Saison 2012/2013 sind 4 Herrenmannschaften, ein Damenmannschaft und 2 Schülermannschaften gemeldet. Eine Mannschaft besteht meist aus 6 oder mehr Spielern.

Nachfolgend sind die Mannschaften mit den jeweiligen Spielklassen aufgelistet.

Herren I	Bezirksklasse Gruppe 2
Herren II	1. Kreisklasse Gruppe 2
Herren III	2. Kreisklasse Gruppe 2
Herren IV	3. Kreisklasse
Damen I	Bezirksklasse Gruppe 2
Schüler I	Schüler Kreisliga
Schüler II	1. Kreisklasse Schüler Gruppe 2

6. Aktuelle Probleme

Die Anforderungen an die Jugendabteilung sind mit dem Wachstum stetig gestiegen; durch gute Organisation und Teamgeist im Jugendausschuss können wir vieles kompensieren; aber wir stoßen in der Bereitstellung der erforderlichen Rahmenbedingungen permanent an Grenzen, die die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung gefährden.

Die aktuelle Situation, mit 14 Jugendmannschaften (davon 3 Mädchenteams) sowie 3 Seniorenmannschaften und der Altherrenmannschaft den Spiel- und Trainingsbetrieb auf einem Platz (wir haben außer dem Kunstrasenfeld derzeit keine geeigneten Ausweichflächen) ohne deutliche Abstriche zu organisieren, ist nahezu unmöglich. Der ganze Verein leidet erheblich unter der begrenzten Platzkapazität. Für die 3 Seniorenmannschaften steht beim Training, trotz der großen Kader und sehr guter Trainingsbeteiligung, auch nur jeweils eine Platzhälfte zur Verfügung.

SV "Falke" Bergrath 1924 e. V.



Vereinsbeschreibung 2012

Die Altherrenmannschaft kann unseren Kunstrasenplatz aufgrund des permanenten Kapazitätsengpasses für Trainingszwecke überhaupt nicht nutzen und muss in die Sporthalle Bohl ausweichen, da die Halle Bergrath auch voll belegt ist. Die Spiele der Alten Herren finden an Samstagen, aufgrund der engen Platzsituation bei den Spieltagen, meist erst nach 18 Uhr statt.

Ferner war die Kabinensituation (es existierten bis Ende 2010 nur 2 Umkleidekabinen auf der Sportanlage) auch mit Blick auf den Mädchenfußball im Verein nicht tragbar. Hinsichtlich der Kabinen ist nun im Rahmen der Heimerweiterung eine gute Lösung gefunden; weil wir nun endlich auf 4 Kabinen und auch auf einen Mannschaftsraum und eine Schiedsrichterkabine zurückgreifen können.

Die größte Herausforderung bleibt die Sportplatzsituation hier in Bergrath, weil das im Jahr 2000 in Eigenleistung errichtete Kleinsportfeld aus Naturrasen in der aktuellen Verfassung nicht nutzbar ist. Die Rasenfläche ist zwischenzeitlich in einem so schlechten Zustand (unzählige Maulwurfhügel, Schlaglöcher und Unebenheiten), dass wir die Kinder und Jugendlichen nicht auf dieses Gelände lassen können, ohne ernste Verletzungen in Kauf zu nehmen. Viele Versuche, das Feld in Eigenregie wieder nutzbar zu machen, sind fehlgeschlagen. Aus unserer Sicht gibt es hier nur eine Lösung:

Wir brauchen dringend ein Kleinspielfeld mit Kunstrasenbelag, um die Situation auf dem vorhandenen Spielfeld zu entzerren und unsere Vereinsarbeit, vor allem im Jugendfußball, erfolgreich fortführen zu können!

Uhrzeit/Wochentag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Wochen- stunden
16:30 bis 18:00 Uhr	1	2	3	3	3	6,5 Heimsp.	2 Heimsp.	
18:00 bis 19:30 Uhr	2	3	2	3	2			
19:30 bis 21:00 Uhr	2	2 Sen.	2	2 Sen.	1 Sen.			
Stunden pro Tag	4,5	4,5	4,5	5	4,5			23
Stunden Spieltage						8	4	12

Wochentage	Std./Woche	Wochen	Summe Std.
Montag bis Freitag	23	40	920
Samstag u. Sonntag	12	30	360

Summe Nutzungsstunden im Jahr: 1280

Spieltag Sonntag: B-Juniorinnen, 1., 2. und 3. Seniorenmannschaft (Durchschnitt 2 Heimspiele)
 Spieltag Samstag: 13 Jugendteams und Alte Herren (Durchschnitt 6,5-7 Heimspiele)

Trainingszeiten Sportplatz Fussballjugend Saison 2012/13 SV Falke Bergrath

Stand: 30.06.2012		Kunstrasenplatz				
gültig ab 09.07.2012		1. Platzhälfte		2. Platzhälfte		
Tag	Zeit	Links		Mitte	Rechts	
		links oben	links unten	rechts oben	rechts unten	
Mo	16.30					Sportschule Virnich
	17.00	F1				
	17.30					
	18.00					
	18.30	C-Mä		C2		
	19.00					
	19.30	B		A		
	20.00					
20.30						
21.00						
Di	16.30	E1		E2		
	17.00					
	17.30					
	18.00	A-Ma	D1	C1		
	18.30					
	19.00					
	19.30	1. Senioren-Mannschaft		2. Senioren-Mannschaft		
	20.00					
20.30						
21.00						
Mi	16.30	G	E3		F2	
	17.00					
	17.30					
	18.00	B-Ma		C2		
	18.30					
	19.00					
	19.30	B		A		
	20.00					
20.30						
21.00						
Do	16.30	E1	F1		E2	
	17.00					
	17.30					
	18.00	C-Mä	D1			
	18.30			A-MÄ		
	19.00					
	19.30	3. Senioren-Mannschaft		1. Senioren-mannschaft		
	20.00					
20.30						
21.00						
21.30						
Fr	16.30	G	E3		F2	
	17.00					
	17.30					
	18.00	B-Ma		C1		
	18.30					
	19.00					
	19.30	2. Senioren-Mannschaft				
	20.00					
20.30						
21.00						